

# WIR HINTERLASSEN SPUREN!

Fördern  
Schützen  
Bilden



Tierparkfreunde Chemnitz e. V.  
Förderverein des Tierparks Chemnitz



## Tierparkfreunde INFO

29. Ausgabe/  
August 2025

### Charlie und der Bauernhof – Tierparkfreunde starten neues Großprojekt

Vor dem Eingangsbereich zum Tierpark Chemnitz herrscht reger Baubetrieb. Auf einer Fläche von insgesamt über 6.000 Quadratmetern des ehemaligen „Viehhofes“ entsteht derzeit eine neue Attraktion für den Tierpark – ein Erlebnisbauernhof. Hier sollen einmal in begehbaren Scheunen, einsehbaren Ställen und auf Außenanlagen bedrohte einheimische Haustierrassen wie Vogtländisches Rotvieh, Sattelschwein, Sachsenente und Erzgebirgsziege, um nur einige der ca. elf geplanten Tierarten zu nennen, ihr Zuhause finden.

Der Erlebnisbauernhof wird einem typischen erzgebirgischen Bauernhof von vor 150 Jahren nachempfunden.



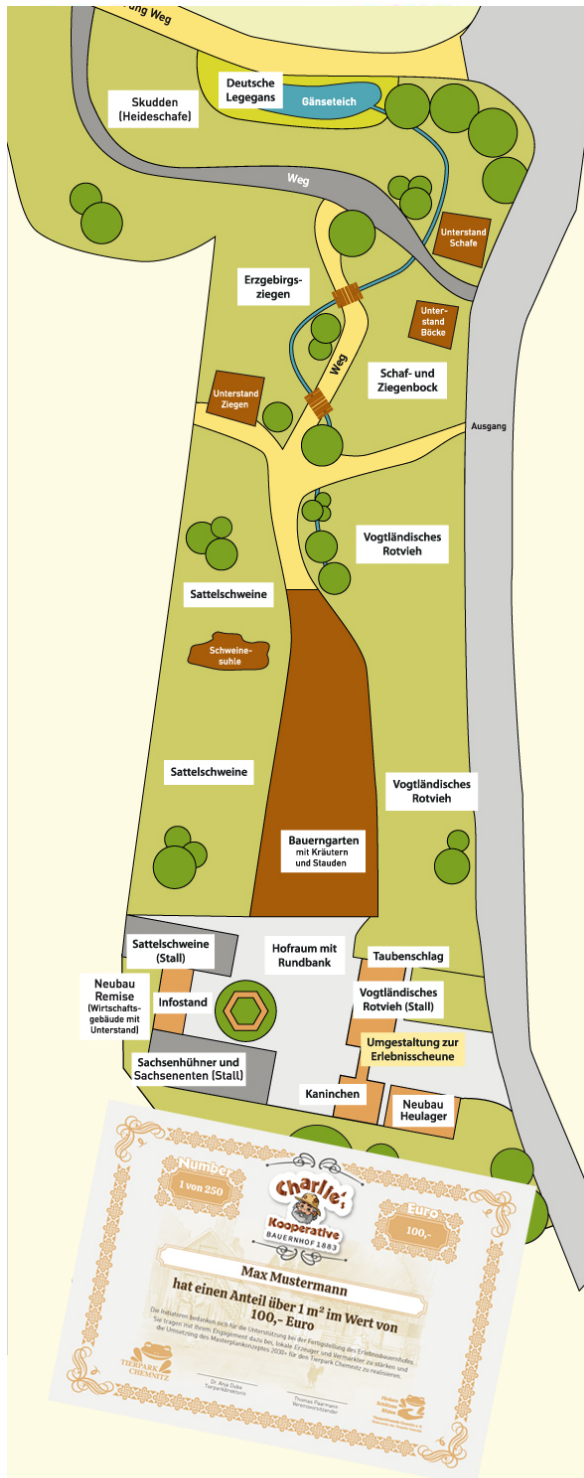
Mit einem „Heugabelstich“ wurde am 6. März unter Beisein von Thomas Paarmann, Tierparkdirektorin Dr. Anja Dube, Bürgermeister Knut Kunze sowie Sponsorenvertreterinnen und -vertretern von der Sparkasse Chemnitz, PYUR, den Wohnungsgenossenschaften SWG und WCW, der Baubeginn für das neue Großprojekt der Tierparkfreunde gestartet, welches auch Teil des Masterplanes ist.

Möglich wird dieses Projekt mit einem Wertumfang von 700.000 Euro durch die Zusammenarbeit von Land, Stadt, Wirtschaft und Förderverein.

Das Land Sachsen finanziert z.B. aus ehemaligem SED-Vermögen die Gestaltung der Weiden und deren Zugänge. Der Förderverein stellt die Mittel für den eigentlichen Bauernhof zur Verfügung, was jedoch nur durch Mithilfe von Sponsoren möglich ist.

Deshalb hat der Verein die Initiative „Charlies Kooperation-Bauernhoferlebnis 1883“ gestartet.

Wie in einer Genossenschaft können Unternehmen und Privatpersonen Anteile am Bauernhof erwerben und so das Projekt der Tierparkfreunde unterstützen.



### Wer ist Charlie?

Charlie heißt eigentlich Karl. Karl wie Karl Marx, dessen Ebenbild er in der Chemnitzer Innenstadt schon als kleiner Junge bewundert hatte.

Charlie war gern in der Natur – sowohl in der wilden, ursprünglichen des Waldes als auch in der gezähmten der Wiesen und Felder. Oft schaute er den Bauern bei ihrer Arbeit zu.



Mehr über Charlie, das Projekt Erlebnisbauernhof und wie Sie Charlie's Kooperative mit Ihren Anteilen unterstützen können erfahren Sie auf der Webseite unseres Fördervereins

([www.tierparkfreunde-chemnitz.de](http://www.tierparkfreunde-chemnitz.de)).



In unserem Zooshop ist ebenfalls ein eigens für unser Projekt kreierte Malbuch für kleine Interessenten zu Charlie und seinen Freunden erhältlich.

Auf Anfrage erhalten Sie hier auch die Projektbroschüre.

## Wunschliste für Tierpark und Wildgatter online

Auch mit kleinen Beiträgen kann man nun Tierpark und Wildgatter aktiv helfen.

Dazu haben wir mit Unterstützung der Mitarbeiter beider Einrichtungen eine „Wunschliste“ auf unsere Webseite gestellt. Diese enthält zahlreiche Dinge, welche das Leben der tierischen Bewohner abwechslungsreicher gestalten und die Arbeit der Mitarbeiter erleichtern sollen. Der Wertumfang reicht von unter 10 Euro bis zu 300 Euro.



Fruchtspieße für Vögel, Spielbälle für Nager und Beutegreifer oder auch Fachliteratur für die Weiterbildung unserer Tierpfleger sind nur eine kleine Auswahl der Dinge.



Keine zwei Wochen war die Liste online, und schon erreichten den Tierpark anlässlich des Tierparkfests im Juli die ersten Geschenke.



Und so funktioniert es: Jeder Wunschartikel auf der Liste ist mit entsprechendem Link hinterlegt und kann direkt online bestellt und zum Tierpark Chemnitz geliefert werden. Weitere Informationen zum Bestellvorgang gibt es auf unserer Webseite.

## Gemeinschaft der Zooförderer (GDZ) tagt in Chemnitz

Die GDZ e.V. ist ein 1994 in Erfurt gegründeter Zusammenschluss von Fördervereinen zoologischer Einrichtungen. Damalige Aufgabe war vorrangig die Schaffung einer Lobby zum Erhalt zoologischer Einrichtungen, da die Kritiken in öffentlichen Medien über Zoos & Co. stark zunahmen und die Akzeptanz auf Grund vielfach ungenügender Haltungsbedingungen in vielen Einrichtungen bei der breiten Bevölkerung abnahm.

Heute hat sich die GDZ ein breites Aufgabenspektrum gestellt. Artenschutz, Veranstaltungen auf wissenschaftlicher und populärwissenschaftlicher Ebene sowie die Zusammenarbeit und der Austausch von Fördervereinen untereinander sind nur einige der Vereinszwecke.

Aller zwei Jahre findet die Delegiertenversammlung, das Gremium aller Mitgliedsvereine, als Grundlage für die gemeinsame Arbeit der Fördervereine in einer ausgewählten zoologischen Einrichtung statt.

2025 fiel die Wahl auf den Tierpark Chemnitz mit seinem Wildgatter Oberrabenstein.

Die Tierparkfreunde, mit Vorstandsvorsitzenden Thomas Paarmann, freuen sich, Gastgeber der dies-



jährigen Tagung im Oktober sein zu dürfen. Mit ca. 80 erwarteten Anmeldungen von Fördervereinsmitgliedern aus den Zoos, Tierparks, Wildgehegen von ganz Deutschland wird dies zwar eine anspruchsvolle, aber auch interessante Aufgabe.

Neben der obligatorischen Mitgliederversammlung steht ein Vortrag zu den ethnischen Herausforderungen im Artenschutz, Gedankenaustausch zu Bildungsprogrammen, Sponsorengewinnung und natürlich Führungen durch unseren Tierpark und das angeschlossene Wildgatter auf der Tagesordnung.

## Vorgestellt: Unsere Patientiere

### Mähnenwolf (*Chrysocyon brachyurus*)

Das Verbreitungsgebiet des Mähnenwolfs liegt in Südamerika. Dort findet man die Tiere in den weiten Savannen, hohen Grasflächen und Trockenwäldern. Er gehört zur Familie der Hunde, wie auch unser heimischer Wolf, ähnelt im Erscheinungsbild, ganz entgegen seinem Namen, jedoch eher einem hochbeinigen Rotfuchs als einem Wolf. Die schlanken Beine sind eine perfekte Anpassung an seinen Lebensraum. So behält er auch im hohen Gras immer den Überblick.

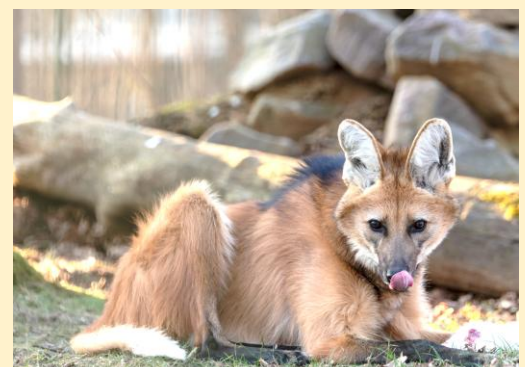
Auch die Lebensweise der Mähnenwölfe unterscheidet sich drastisch von der eines Wolfs. Sie sind keine Rudeltiere und leben paarweise oder auch einzelgängerisch außerhalb der Paarungszeit in einem Revier.

Mähnenwölfe sind keine Hetzjäger wie andere Wildhunde. Sie lauern ihrer Beute auf und erbeuten sie ähnlich wie unser Rotfuchs mit einem finalen Sprung. Dabei besteht ihr Nahrungsspektrum überwiegend aus kleinen Beutetieren wie Kaninchen, Mäusen, Gürteltieren, Vögeln und Insekten. Auch pflanzliche Nahrung wie Früchte werden nicht verschmäht.

Außergewöhnlich ist die Gangart eines Mähnenwolfs. Da die Tiere beim Laufen jeweils Vorder- und Hinterbein gleichzeitig nach vorn bewegen ähnelt ihr schaukelnder Gang eher dem eines Kamels als dem eines Wolfs. Man nennt diese Gangart auch Passgang.



Seit Ende 2024 leben in unserem Tierpark auf der ehemaligen Anlage der Sikahirsche zwei weibliche Mähnenwölfe. Sie kamen aus dem Zoo Salzburg nach Chemnitz. Die Hirschanlage wurde für die zwei Mähnenwölfe, welche Schwestern sind, komplett neu gestaltet und die Tiere bereichern seitdem als attraktive Art den Tierbestand von Chemnitz.



Streuobstwiese wird Domizil für „alte Schweden“

Das ehemalige Wildschweingehege ist schon lange verweist. Nun verwandelte das Team des Wildgatters in Eigenleistung 3.500 m<sup>2</sup> der brachliegenden Fläche in eine Streuobstwiese für Wildobst. Das robuste Wildobst ist nicht nur eine Bereicherung für uns Menschen. Mehlbeere, Speierling, Elsbeere, Wildapfel und Wildbirne fördern den Artenreichtum in unserer Natur und bieten Nahrung für Tiere. Schon in den nächsten Jahren sollen deren Blüten einen reichlich gedeckten Tisch für unsere Insekten bieten. Doch damit nicht genug. Beweidet wird die Fläche künftig von einer kleinen Gruppe des Gehörnten Gotlandschafs. Gehörnt deshalb, weil sowohl die Böcke als auch die weiblichen Tiere Hörner tragen, wenn auch in unterschiedlicher Größe. Die alte und robuste Schafrasse stammt ursprünglich von der schwedischen Insel Gotland. Die Tiere zeichnen sich durch ihre Robustheit und Wetterfestigkeit aus und stellen keine großen Ansprüche an Fütterung und Haltung.



Dennoch benötigen natürlich auch die genügsamen Schafe ein Stallgebäude und eine Einzäunung. Beides wird ebenfalls in Eigenleistung durch die Mitarbeiter des Wildgatters unter Leitung von Mathias Wagner realisiert. Fertigstellung und damit Einzug der Tiere ist noch in diesem Herbst geplant.

Gesellschaft erhalten die Gotländer von Landsleuten. Auf dem Gelände sollen ebenfalls Schwedische Blumenhühner gehalten werden. Die Landhühner zeichnen sich durch ein besonders vielfarbiges Gefieder aus und sind eine alte und traditionelle schwedische Form des Haushuhns. Die ins Wildgatter einziehenden Hühner stammen von einer privaten Züchterin aus unserer Region.

Auch in diesem Jahr findet im Wildgatter das bereits traditionelle Wildgatterfest zum Herbstanfang statt. Am 6. und 7. September lädt Revierleiter Mathias Wagner und die Tierparkfreunde Chemnitz e.V. zu einem bunten und informativen Treiben ein.

BUND, Waldpädagogin, Kreisjagdverband, Imkerverband und Sachsenforst bieten ein umfangreiches Angebot an Wissenswerten und Spielerischem rund um die Waldwildnis.



Auch die Tierparkfreunde sind mit Glücksrad, Infostand sowie Bastel- und Maltisch wieder mit dabei.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls wieder bestens gesorgt.

Waldpädagogin in Oberrabenstein: Waldwissen aus erster Hand

Seit diesem Sommer gibt es ein neues Angebot für Schulen, aber auch für die breite Öffentlichkeit im Wildgatter Oberrabenstein. Waldpädagogin Sandra Heymann bietet mehrmals im Monat sowohl für Schulen als auch für Familien mit Kindern und Einzelpersonen umfangreiches Wissen über den Wald und seine Bewohner anschaulich und für jede Zielgruppe verständlich und interessant direkt am Ort des Geschehens an. Ob die Sprache der Bäume, Spuren der Tiere oder achtsames Erkunden des Waldes mit allen Sinnen, das Angebot ist umfangreich und vielfältig. Aktuelle Termine finden sich auf der Webseite von Frau Heymann „wild-und-frei.eu“. Schauen Sie vorbei, es lohnt sich.



Aufgefallen:

Wer aufmerksam durch unser Wildgatter geht, wird sie bereits gesehen haben, die neue Futterraufe für unsere Wisente.

In Eigenleistung wurde diese durch die Mitarbeiter des Wildgatters errichtet. Nicht nur, dass die neue Raufe wesentlich attraktiver aussieht als die bisherige Futterstelle, auch sind die Schwergewichte nun auch viel besser zu sehen und haben vor allem viel mehr Platz beim Füttern.



Spielplatzweiterung in Planung



Ein beliebter Rastplatz auf der Wanderung durch das Wildgatter ist für Familien der Spielplatz. Ihn zu erweitern, ist sehnlichster Wunsch von Revierleiter Mathias Wagner.

Die Tierparkfreunde ließen sich nicht lang bitten. Angebote wurden eingeholt, ausgewertet und ein passender Anbieter gefunden.

Derzeit erfolgt die Beauftragung der Fa. Massivholz-Design.

Die Realisierungskosten belaufen sich auf ca. 50.000 Euro. Unterstützer sind natürlich gern gesehen, hierzu wird es in Kürze Informationen auf unserer Webseite geben.

### Vorgestellt: 7. Auflage unseres Bildkalenders in Arbeit

„Sehen, Staunen, Mitmachen“ – auch für das Jahr 2026 soll es erneut einen spannenden Bildkalender mit Tierarten aus Tierpark und Wildgatter geben.

Herausgeber des Kalenders sind natürlich wieder die Tierparkfreunde mit Unterstützung von Paarmann Dialogdesign. In altbewährter Weise wird der Kalender erneut Wissenswertes über die Bewohner des Tierparks und Wildgatters vermitteln. Auf der Rückseite eines jeden Kalenderblattes gibt es Knocheilen für Groß und Klein.

Der Entwurf steht bereits und erhält in den nächsten Tagen noch seinen Feinschliff. Erhältlich wird der Kalender direkt in unserem Zooshop sein. Zudem wird es in diesem Jahr noch einen Familienplaner geben.

Auf unserer Internetseite sowie auf Facebook und Instagram erhalten Sie eine Information, wann der Kalender in den Verkauf geht. Also aufgepasst und rechtzeitig zugegriffen – denn es wird auch in diesem Jahr nur eine limitierte Auflage geben!



Ein Tierpark braucht Freunde!  
Unterstützen Sie uns!  
Gemeinsam können wir etwas bewegen!

Und so können Sie mit-  
helfen:

#### Sie werden Vereins- Mitglied

Herzlich willkommen bei den Tierparkfreunden Chemnitz e.V. Hier können Sie aktiv an der Entwicklung von Tierpark und Wildgatter mitwirken.

**Sie werden Tierpate/  
Tierpatin** und helfen dem Tierpark/Wildgatter bei der artgerechten Haltung der Tiere. Zudem unterstützen Sie ausgesuchte Artenschutzprojekte.

**Sie spenden** und unterstützen uns bei der Realisierung anstehender Projekte.

Spendenkonto des Fördervereins:  
IBAN:  
DE 11 8705 0000 3583 0066 90



#### Impressum

Herausgeber:  
Tierparkfreunde  
Chemnitz e.V.  
Nevoigtstraße 18  
09117 Chemnitz  
Thomas Paarmann  
Vorstandsvorsitzender

E-Mail:  
info@tierparkfreunde-  
chemnitz.de

Webseite:  
www.tierparkfreunde-  
chemnitz.de

Fotos:  
Claudia Held, Mathias  
Wagner, Kathrin Hack,

Druck:  
Paarmann Dialogdesign

### Vorgemerkt: Termine 2025

#### • 30. August 2025 – Patenfest im Tierpark

Wir bedanken uns bei allen Patinnen und Paten unserer Tiere aus dem Tierpark Chemnitz für ihre Unterstützung und Hilfe. Auf geführten Rundgängen erfahren Sie Interessantes, Wissenswertes und auch so manch Kurioses über Ihre Patentiere. (geschlossene Veranstaltung – auf Einladung)

#### • 06./07. September 2025 – Wildgatterfest

Tierisch wild wird es an diesem Wochenende im Rabensteiner Wald. Spiel und Spaß, aber auch viel Wissenswertes rund um unsere heimischen Wildtiere erwartet die Besucher. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

#### • 20. September 2025 – Exkursion Zoo Magdeburg

Die Tierparkfreunde und Tierpaten besuchen gemeinsam den Zoo Magdeburg. (auf Anmeldung)

#### • 27. September 2025 – Patentag im Wildgatter

Wir bedanken uns bei allen Patinnen und Paten unserer Tiere aus dem Wildgatter Oberrabenstein für ihre Unterstützung und Hilfe. Auf einem geführten Rundgang erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes vom Revierleiter über Ihr Patentier. (geschlossene Veranstaltung – auf Einladung)

#### • 10. – 12. Oktober 2025 – Tagung der „Gemeinschaft der Zooförderer“

(geschlossene Veranstaltung – auf Einladung)

#### • November 2025 – Mitgliederversammlung

(geschlossene Veranstaltung – auf Einladung)

### Zurückgeschaut: Tierparkfest

Am Sonntag, dem 29.06.2025 fand in Chemnitz das Tierparkfest statt. Während im vergangenen Jahr ein Unwetter der Veranstaltung einen Strich durch die Rechnung machte, strahlte diesmal die Sonne vom blauen Himmel.

Die großen und kleinen Besucher erwarteten zahlreiche Aktivitäten. Fütterungen, wie bei den Dscheladas, Stachelschweinen oder Weißkopfsakis wurden ebenso angeboten wie auch Einblicke hinter die Kulissen, etwa in die Futterküche des Vogelreviers oder bei den Hyänen.

Reges Interesse herrschte auch an unserem neuen Projekt – dem Erlebnisbauernhof. Weiterhin wurden Kurzführungen sowie Infostände, das Basteln von Insekten-Hotels und Kinderschminken von den Mitarbeitern des Tierparks angeboten.

Weitere Kultureinrichtungen, Vereine und Organisationen sowie die kulinarische Verpflegung durch die Futterkrippe im Tierpark sowie dem Imbissstand der Pelzmühle rundeten das Fest ab.

Unser Förderverein durfte bei so einer Festlichkeit natürlich nicht fehlen und stand mit dem Glücksrad sowie Informationen zur Vereinsarbeit und laufenden Projekten am Infostand bereit.

